

SPD entwickelt sich zur Partei der Beliebigkeit und Ja- und Amen-Partei

Wer sich das [Verhalten der Regierungsmitglieder der SPD und ihre Aktionen](#) anschaut, kann nur zum Schluss gelangen: sie hat sich nicht nur zur Partei der Beliebigkeit und Ja- und Amen-Partei entwickelt, sie wird in ihrer Außenwirkung von vielen nur noch als "Blinddarm" der CDU/CSU angesehen. Ein nicht mehr wichtiges und verzichtbares Anhängsel.

Welches Rückgrat hätte die Ablehnung der Urheberrechtsreform durch Justizministerin [Katarina Barley](#) bedeutet für eine lebendige und diskursive Republik! Aber da war wohl ihre Listenführerschaft für die SPD bei der nächsten EU-Parlamentswahl wichtiger, als ihre Verantwortung für die Freiheit! Sozusagen war das Hemd der eigenen Karriere und die der Partei näher als der Rock der Verantwortung für die Demokratie und dem eigentlichen Souverän.

Das stümperhafte Agieren der Regierungsmitglieder der GroKo ist der falsche Fingerzeig für die Jugend, die sich mit ihren Protesten endlich wieder politisch und außerparteilich mit kritischem Abstand zum Politbetrieb erweist.

Und die neueste Info zum Thema EU-Urheberrechtsreform ist bei NTV/WELT zu haben:

Die Erkenntnis vom falschen Ehrgeiz von Figuren des Politikbetriebs wie Axel Voss (MdEP – CDU) und Manfred Weber (Kommissionspräsident-Kandidat bei der nächsten EU-Parlamentswahl – CSU), nur die Interessen der großen Verlagskonzerne zu vertreten und vom Schaden für das Internet ist auch bei den Mainstream-Medien angekommen. [Siehe bei ntv/Welt hier!](#)